



Erklärung zum Religionsunterricht in der Oberstufe

(Vorname, Name, Jgst.)

[Die unten abgegebene Erklärung gilt bis zur Abgabe einer anders lautenden Erklärung bis zum Ende der Qualifikationsphase 2.]

Hiermit beantrage ich die Teilnahme am Religionsunterricht, obwohl ich konfessionslos bin oder einer Religion angehöre, die am Tannenbusch-Gymnasium nicht unterrichtet wird:

- ☐ ich habe in der Sek. I durchgängig am evangelischen Religionsunterricht teilgenommen und möchte dies fortsetzen.
- ☐ ich habe in der Sek. I nicht durchgängig am evangelischen Religionsunterricht teilgenommen. Mir ist bewusst, dass ich mich mit der jetzigen Wahl des Faches verpflichte, die entsprechenden Inhalte nach Rücksprache mit der Fachlehrerin / dem Fachlehrer aufzuarbeiten.
- ☐ ich habe in der Sek. I durchgängig am katholischen Religionsunterricht teilgenommen und möchte dies in der Oberstufe fortsetzen.
- ☐ ich habe in der Sek. I nicht durchgängig am katholischen Religionsunterricht teilgenommen. Mir ist bewusst, dass ich mich mit der jetzigen Wahl des Faches verpflichte, die entsprechenden Inhalte nach Rücksprache mit der Fachlehrerin / dem Fachlehrer aufzuarbeiten.

Hiermit beantrage ich die Teilnahme am Religionsunterricht in einer von meiner eigenen abweichenden Konfession (nur Q 2):

- ☐ ich gehöre der katholischen Kirche an und möchte am evangelischen Religionsunterricht teilnehmen.
- ☐ ich gehöre der evangelischen Kirche an und möchte am katholischen Religionsunterricht teilnehmen.

Hiermit beantrage ich die Teilnahme am Philosophieunterricht als Ersatzfach für Religionslehre, da ich

- ☐ einer Religion angehöre, für die am Tannenbusch-Gymnasium kein Religionsunterricht angeboten wird.
- ☐ konfessionslos bin und keinen Antrag auf Teilnahme am Religionsunterricht stelle.
- ☐ hiermit einen Antrag auf Befreiung vom Religionsunterricht aus Gewissensgründen stelle.

(Datum, Unterschrift der / des religionsmündigen Schülerin / Schülers)

Hiermit widerrufe ich die oben abgegebene Erklärung.

Mir ist bewusst, dass ich bei einem solchen Fachwechsel innerhalb der Sek. II die versäumten Fachinhalte des neu gewählten Faches nach Rücksprache mit der Fachlehrerin / dem Fachlehrer des aufnehmenden Faches aufarbeiten muss.

(Datum, Unterschrift der / des religionsmündigen Schülerin / Schülers)

Ansprechpartner für die Nacharbeit versäumter Unterrichtsinhalte: Herr Ingenleuf, ingenleuf@tabu.nrw.schule

Rückmeldung des Fachlehrers (ev. / kath. Religion) über ein Beratungsgespräch zwecks Aufnahme in den Religionsunterricht der Oberstufe

Ich habe mit der Schülerin / dem Schüler _____, Jahrgangsstufe EF/Q1/Q2, ein Beratungsgespräch über die versäumten Fachinhalte geführt, einen Einarbeitungszeitraum vereinbart und mir anschließend einen Einblick über die Möglichkeit der erfolgreichen Mitarbeit verschafft. Vor diesem Hintergrund halte ich die Aufnahme der Schülerin / des Schülers für vertretbar und stimme ihr ausdrücklich zu.

Datum, Fachlehrer